

Apparat, also auf das Geschirr, d. i. die Schäfte mit den Tritten oder mit dem Tritt, wenn nur einer vorhanden ist. Ebenso kommt der Tritt- resp. Geschirrbewegungsapparat in Mitleidenschaft.

Solcher ihre Flügel auf und ab bewegenden Trittvorrichtungen, oder auch Trittmaschinen und wie sie sonst heissen, hat man die verschiedensten. Zur Hauptsache kann man zwei Gruppen solcher Schäftebewegungsmechanismen unterscheiden, und zwar

Schaftstühle mit Trittvorrichtungen und Geschirrwellen und dergleichen mehr, und Schaftstühle mit Tritt- oder Schaftmaschinen.

In diesem Buche soll nur von der ersten Gruppe die Rede sein. Am Schlusse sind die Doppelsammet-Schaftstühle mit Tritttrommeln in ziemlich ausführlicher Weise beschrieben.

Crefeld, im April 1892.

Emil Lembeke.